

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Einleitung	13
1. Hintergrund und Ziel der Untersuchung	13
2. Forschungsdesign und Ablauf der Studie	16
3. Forschungsbericht	19
Teil 1: Rechtsanwälte und Fachanwälte: Charakteristika.....	25
1. Einleitung	25
2. Zahl der Rechtsanwälte mit und ohne Fachanwaltstitel	27
3. Teilgruppen der „Nicht-Fachanwaltschaft“	29
3.1. Einleitung	29
3.2. Gründe für den Verzicht auf einen Titelerwerb	30
4. Regionale Verteilung	32
5. Geschlecht	33
5.1. Ausgangsbefund	33
5.2. Vergleich mit der Fachanwaltschaft	34
5.3. Besonderheiten einzelner Teilgruppen	35
6. Alter	35
6.1. Ausgangsbefund	35
6.2. Vergleich mit der Fachanwaltschaft	35
6.3. Besonderheiten einzelner Teilgruppen	36
7. Berufserfahrung	38
7.1. Ausgangsbefund	38
7.2. Vergleich mit der Fachanwaltschaft	38
7.3. Besonderheiten einzelner Teilgruppen	40
8. Weitere berufliche Tätigkeiten	42
8.1. Ausgangsbefund	42
8.2. Vergleich mit der Fachanwaltschaft	42
8.3. Besonderheiten einzelner Teilgruppen	47
9. Zusatzqualifikationen	50
9.1. Ausgangsbefund	50
9.2. Vergleich mit der Fachanwaltschaft	52
9.3. Besonderheiten einzelner Teilgruppen	52
10. Kanzleityp und -größe	55
10.1. Ausgangsbefund	55
10.2. Vergleich mit der Fachanwaltschaft	55
10.3. Besonderheiten einzelner Teilgruppen	56
11. Kanzleistandort	57
11.1. Ausgangsbefund	57
11.2. Vergleich mit der Fachanwaltschaft	58
11.3. Besonderheiten einzelner Teilgruppen	59
12. Mandatsstruktur	60
12.1. Ausgangsbefund	60
12.2. Vergleich mit der Fachanwaltschaft	60
12.3. Besonderheiten einzelner Teilgruppen	61
13. Zusammenfassung	61

Teil 2: Rechtsanwälte ohne Fachanwaltstitel – Spezialisten oder Generalisten?	65
1. Einleitung	65
2. Art der Spezialisierung von Rechtsanwälten	66
2.1. Gesamtbefund	66
2.2. Differenzierende Betrachtung	67
2.3. Bewertung	68
3. Umfang der Spezialisierung	69
3.1. Gesamtbefund	70
3.2. Differenzierende Betrachtung	73
3.3. Bewertung	74
4. Spezialisierung in der Spezialisierung	76
4.1. Gesamtbefund	76
4.2. Differenzierende Betrachtung	78
4.3. Bewertung	79
5. Tätigkeit in Rechtsgebieten außerhalb der Spezialisierung	80
5.1. Gesamtbefund	81
5.2. Differenzierende Betrachtung	82
5.3. Bewertung	85
6. Ausblick	85
Teil 3: Anwaltliche Berufspraxis ohne Fachanwaltstitel.....	89
1. Einleitung	89
2. Mandatsakquisition	89
3. Reputation	92
4. Ausblick	94
Teil 4: Interesse und Desinteresse am Erwerb eines Fachanwaltstitels.....	95
1. Einleitung	95
2. Gründe für Desinteresse am Fachanwaltstitel.....	96
2.1. Gesamtbetrachtung	96
2.2. Fallgruppen	99
2.2.1. In den Anforderungen an den Titelerwerb liegende Gründe	99
2.2.2. Im Konzept der Fachanwaltschaften liegende Gründe	101
2.2.3. In wirtschaftlichen Erwägungen liegende Gründe	102
2.3. Differenzierende Betrachtung	103
2.3.1. Generalisten vs. Spezialisten	103
2.3.2. Alter	104
2.3.3. Mandatsstruktur	105
2.3.4. Kanzleigröße	106
2.4. Bewertung	108
3. Gründe für Interesse am Erwerb eines Fachanwaltstitels	109
3.1. In Qualifizierung befindliche Rechtsanwälte	109
3.2. Grundsätzlich am Titelerwerb interessierte Rechtsanwälte	111
3.3. Spezialisten ohne geeignetes Fachanwaltsgebiet	112
3.4. Vergleich der Teilgruppen untereinander	114
3.5. Besondere Einflussfaktoren	116
3.5.1. Alter / Berufserfahrung	116
3.5.2. Unternehmerische Verantwortung	118
3.5.3. Geschlecht	118
3.5.4. Mandantenstruktur	119

3.6. Vergleich mit Motiven bereits qualifizierter Fachanwälte.....	120
3.7. Bewertung	122
4. Beliebte Fachanwaltschaften.....	122
4.1. Einleitung.....	122
4.2. Aktuelle Zusammensetzung der Fachanwaltschaft	123
4.3. Aktuelle Präferenzen der Anwaltschaft.....	124
4.3.1. In Qualifizierung zum Fachanwalt befindliche Rechtsanwälte	124
4.3.2. Am Fachanwaltstitel perspektivisch interessierte Rechtsanwälte.....	127
4.4. Bewertung	128
Teil 5: Die kommende Fachanwaltsgeneration – Fachanwälte in Ausbildung	129
1. Einleitung.....	129
2. Status quo der Qualifizierung	129
3. Erwartungen an die Qualifizierung	132
3.1. Gesamtbetrachtung	132
3.2. Differenzierende Betrachtung.....	134
4. Dauer der Qualifizierung.....	135
5. Finanzierung der Qualifizierung.....	136
6. Der Fachanwaltslehrgang.....	138
6.1. Rechtlicher Rahmen	138
6.2. Lehrgangsbesuch	139
6.2.1. Anbieter des Fachanwaltslehrgangs.....	140
6.2.2. Bewertung des Fachanwaltslehrgangs.....	141
6.3. Leistungskontrollen.....	142
6.4. Bewertung	146
7. Probleme im Verwaltungsverfahren	147
7.1. Rechtlicher Rahmen	147
7.2. Aufgetretene Probleme.....	148
Teil 6: Hindernisse beim Zugang zur Fachanwaltschaft.....	151
1. Einleitung.....	151
2. Gründe für einen Verzicht auf einen Titelerwerb	152
2.1. Überblick.....	152
2.2. Fallgruppen.....	155
3. Das Problem fehlender Fachanwaltsgebiete	157
3.1. Einleitung	157
3.2. Exkurs: Einstellung der Anwaltschaft zu weiteren Fachanwaltsgebieten	158
3.2. Fehlende Fachanwaltsgebiete als Hindernis für einen Titelerwerb	161
3.2.1. Relative Bedeutung des Problems	161
3.2.2. Als fehlend identifizierte Fachanwaltsgebiete	161
3.2.3. Titelerwerb bei Schaffung des fehlenden Fachanwaltsgebiets?.....	163
4. Probleme beim Erwerb der besonderen theoretischen Kenntnisse	164
4.1. Rechtlicher Rahmen	165
4.2. Erwartungen am Titelerwerb interessierter Rechtsanwälte	165
4.2.1. Gesamtbefund	165
4.2.2. Differenzierende Betrachtung	167
4.2.2.1. Unternehmertum als relevantes Differenzierungskriterium	167
4.2.2.2. Erfahrungen mit dem Erwerb von Zusatzqualifikationen.....	168
4.2.2.3. Dauer der Berufszugehörigkeit / Lebensalter.....	169
4.2.2.4. Umfang der Berufstätigkeit.....	170

4.2.2.5. Sonderproblem: Lehrgangsanbieter.....	171
4.3. Erfahrungen in der Qualifizierung befindlicher Rechtsanwälte	171
4.3.1. Gesamtbetrachtung	171
4.3.2. Differenzierende Betrachtung	173
4.4. Bewertung	174
5. Probleme beim Erwerb der besonderen praktischen Erfahrungen.....	174
5.1. Rechtlicher Rahmen	175
5.2. Erwartungen am Titelerwerb interessierter Rechtsanwälte	175
5.2.1. Gesamtbefund	175
5.2.2. Differenzierende Betrachtung	177
5.2.2.1. Besondere Probleme in einzelnen Fachanwaltsgebieten	177
5.2.2.1.1. Gesamtzahl der Fälle	177
5.2.2.1.2. Fallquoren.....	177
5.2.2.2. Besondere Probleme in Kleinkanzleien	178
5.2.2.3. Besondere Probleme bei in Teilzeit tätigen Rechtsanwälten	179
5.2.2.4. Besondere Probleme bei jüngeren Rechtsanwälten	180
5.3. Erfahrungen in Qualifizierung zum Fachanwalt befindlicher Anwälte.....	182
5.3.1. Gesamtbetrachtung	182
5.3.2. Differenzierende Betrachtung	185
5.3.2.1. Besondere Probleme in Abhängigkeit von der Kanzleigröße.....	185
5.3.2.2. Besondere Probleme bei Generalisten	186
5.3.2.3. Besondere Probleme bei Rechtsanwälten mit Zweitberuf	187
5.3.2.4. Besondere Probleme bei zulassungsälteren Rechtsanwälten	187
5.3.2.5. Besondere Probleme in bestimmten Fachanwaltsgebieten	187
5.3.2.5.1. Gesamtzahl der Fälle	188
5.3.2.5.2. Fallquoren.....	188
5.3.2.5.3. Gerichtliche Verfahren.....	190
5.4. Zusammenfassung	191
6. Verzicht auf einen Titelerwerb aus wirtschaftlichen Erwägungen	192
6.1. Gesamtbefund	192
6.2. Differenzierende Betrachtung	193
6.2.1. Besondere Probleme in einzelnen Fachanwaltschaften.....	193
6.2.2. Dauer der Berufszugehörigkeit / Lebensalter	195
6.2.3. Kanzleigröße-typ.....	196
6.2.4. Spezialisierung	198
6.2.5. Mandatsstruktur	199
6.2.7. Angestellte Rechtsanwälte	200
6.3. Bewertung	201
7. Verzicht auf Titelerwerb aus sonstigen Gründen.....	201
8. Ausblick	203
 Teil 7: Kommunikation fachlicher Kompetenz durch Nicht-Fachanwälte.....	205
1. Einleitung.....	205
2. Rechtlicher Rahmen der Benennung von Teilbereichen der Berufstätigkeit	205
3. Vermarktung von Spezialisierungen in der Berufspraxis.....	207
3.1. Gesamtbefund	207
3.2. Differenzierende Betrachtung	209
3.2.1. Kanzlei- und personenbezogene Spezialisierungshinweise	209
3.2.2. Spezialisierungshinweise in Gelben Seiten und vergleichbaren Verzeichnissen	210
3.2.3. Internetmarketing der Spezialisierung	210

3.2.4. Spezialisierungshinweise in traditioneller Werbung.....	211
3.2.5. Vermarktung der Spezialisierung durch Publikationen und Vorträge	211
3.2.6. Hinweis auf Spezialisierung durch andere Qualifikation.....	212
3.3. Besonderheiten der Teilgruppen	212
4. Bewertung	214
Teil 8: Zertifizierungen als Alternative zu den Fachanwaltschaften.....	215
1. Einführung	215
2. Einstellung zur Einführung zertifizierter Spezialisierungen.....	216
2.1. Gesamtanwaltschaft (2011).....	216
2.2. Rechtsanwälte ohne Fachanwaltstitel (2013).....	217
2.2.1 Gesamtbefund	217
2.2.2. Besonderheiten der Teilgruppen	218
2.2.2.1 Rechtanwälte mit von § 1 FAO nicht erfasster Spezialisierung	218
2.2.2.2. Rechtanwälte mit von § 1 FAO erfasster Spezialisierung	219
2.2.2.3. In Qualifizierung zum Fachanwalt befindliche Rechtsanwälte	219
2.2.3. Differenzierende Betrachtung.....	220
3. Bewertung	221
Teil 9: Der Allgemeinanwalt – die generalistische anwaltliche Tätigkeit	223
1. Einleitung	223
2. Tätigkeitsstruktur von Allgemeinanwälten	225
3. Mandatspolitik von Allgemeinanwälten.....	229
4. Generalistische Tätigkeit als Gegenstand der Unternehmenskommunikation	234
5. Interesse an der Einführung eines Fachanwalts für Allgemeinrecht	236
6. Selbstwahrnehmung von Allgemeinanwälten	237
7. Berufszufriedenheit von Allgemeinanwälten.....	238
8. Bewertung	241
Teil 10: Schlussfolgerungen.....	243
1. Zukunftsfähigkeit des Regulierungsansatzes der FAO	243
2. Fachanwaltsgebiete.....	245
3. Zuschnitt der Fachanwaltschaften (§§ 8 – 14m FAO).....	246
4. Gerichtliche Tätigkeit (§ 5 FAO)	248
5. Leistungskontrollen (§ 4a FAO).....	250
6. Qualifizierungszeitraum (§ 5 Abs. 1 FAO).....	251
7. Fallzahlen (§ 5 Abs. 1 lit. a – t FAO).....	252
Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	255
Literaturverzeichnis	277
Über das Soldan Institut	281
Über das Projektteam	283